Deutsche Regierung glaubt, Krise vorüber

Zeitungen betrachten das Nachgeben der Alliierten als deutschen Sieg.

Berlin, 18. Feb. (Verzögert.) — Hier ist man allgemein der Meinung, daß der ehemalige deutsche Kaiser in Holland verbleiben und die dortige Regierung Maßnahmen treffen wird, wodurch man ihm die Möglichkeit nimmt, mit deutschen Monarchisten Komplotte zu schmieden.

Zeitungen veröffentlichen Hollands Note an die Alliierten, in welcher das Auslieferungsgesuch abgelehnt wird, und die deutsche Note an die Alliierten nebeneinander und erklären die Antwort der Alliierten, wonach Kriegsfrevler im Reichsgericht prozessiert werden sollen, als einen deutschen Sieg.

Nur die Monarchisten wollen auch von diesem Plan nichts wissen; die mäßige Presse erklärt, die deutsche Regierung werde die Schuldigen zur Verantwortung ziehen.

Aus Regierungskreisen verlautet halboffiziell, daß man die Krisis als überstanden betrachtet. Beamte erklären, daß die wirklichen Kriegsfrevler vor das Reichsgericht gestellt werden würden, lassen jedoch durchblicken, die Alliierten würden später in Kenntnis gesetzt werden, daß es ein Ding der Unmöglichkeit sei, etliche der Angeklagten ebensowenig im Reichsgericht wie irgendwo anders zu prozessieren.

Anklagen nicht genau spezifiziert.

Berlin, 19. Feb.—In der Antwort der deutschen Regierung an die Alliierten wegen der Forderung, Kriegsfrevler zu bestrafen, wird gesagt werden, daß die Anklagen gegen Hindenburg und Ludendorff zu allgemein gehalten und ungenügend sind. Auch wird der Wunsch geäußert, daß ebenfalls in anderen Fällen die Anklagen nicht bestimmt genug sind, um einen Prozeß gegen die Beschuldigten zu gewährleisten.

800 Sets von Concord Farm Geschirr so vollkommen wie im Bild zu 30 Prozent Rabatt.

Bestes Eichenloh-Leder, 7-8 Zoll, Ring gekrönt; runde Checks u Check-ups; Zügel 1 1-8 bei 20 Fuß; Stahl-Hames; Zugstränge, 1½ Zoll doppelt und genäht; 6-gliederige Ketten; Brustriemen, 1¼ Zoll; Sprungriemen, 1½ Zoll; 7-8 Zoll Kummetriemen; 5½-zöll. Polster mit „Colorado Bridges" Filzfutter; 1½ Zoll Milletts; Breechings spezial mit 5 Ringen gefaltet. Der größte Bargain in Farm-Geschirre in den Ver. Staaten heute. Garantiert wie angegeben. Kein C. O. D.; sende Check, Money Order oder Wechsel; großes Lager von Kriegs-Geschirr; Ver. St. Ambulance-Geschirre; Ver. St. Kombinations-Striegel; Ver. St Stall-Decken; große Gelderspparnis. Freie Preisliste. Referenz: First National Bank, Omaha. Achtet auf unsere Anzeige bezüglich Waren. **$83** per Set.

Midwest Harness Company,
106 Nord 16. Str., Omaha, Nebraska.

Deutschland und Oesterreich

Liebesgaben-Versand aller Art.

Wenn Sie Nahrungsmittel senden und Geld sparen wollen

prüfen Sie nachstehende Preise für die besten Export-Sortimente:

Sortiment Nr. 3.....$19.75

5 Pfd. Kaffee, 5 Pfd. Speck, 5 Pfd. Salami, 10 Kan. kond. Milch, 5 Pfd. Schmalz, 2 Kakao

Sortiment Nr. 4.....$28.20

10 Pfd. Kaffee, 5 Pfd. Zucker, 8 Pfd. Speck, 8 Pfd. Zervelatwurst, 5 Pfd. Reis, 10 Kan kond. Milch, 3 Kannen Kakao, 6 Pfd. Crisco.

Sendungen können nach Belieben vergrößert oder verkleinert werden.

Die Nahrungsmittel sind in starken Kisten für den Versandt verpackt, die Preise schließen alle Unkosten ein, wodurch dem Empfänger die Waren kostenfrei in's Haus geliefert werden. Alle notwendigen Formalitäten werden durch uns erledigt, so daß dem Absender keine Mühen erwachsen. Wir garantieren kostenfreie Ablieferung an den Empfänger durch unseren Vertreter in Deutschland. Bitte, senden Sie Ihren Scheck oder Post-Anweisung mit genauer Adresse des Empfängers an

Schreibt für Preis-Liste anderer Sortiments. —Wir übernehmen Sendungen von Kleidungsstücken u. versichern Ihren richtige Ablieferung.

STERN'S

89 West 128. Straße, New York. 112 Wilson Avenue, Newark, N. J.

Wir kaufen verpackten Papier-Abfall, alte Zeitschriften und Zeitungen. Man gebe die Quantität an die man hat und schreibe oder telephoniere wegen dem Preis.

Omaha Paper Stock Co.
18. und March Straße.

DR. F. A. SEDLACEK
Office: 1270 Süd 13. Straße.
Tel.: Douglas 5056.

Bitte sich diese Nummer im Telephon-Buch zu vermerken, da dieselbe im Februar-Buch durch ein Versehen der Telephone Co. ausgelassen wurde.

Sprechstunden: 1:00 bis 4:30 Uhr. Sonntags: 10:00 bis 11:00 Uhr vorm.

Wohnung: 2509 Süd 11. Straße. Tel.: Tyler 2439.

Martens steht Ellis Rede und Antwort

Sagt, er sei ein Bolschewist, will jedoch die Bundesregierung nicht stürzen.

Washington, 19. Febr.—Vor dem Senatsuntersuchungs-Komitee sagte heute der Vertreter der Soviet-Regierung Rußlands, Martens: „Ich bin ein Bolschewist und es würde mich freuen, wenn die Ver. Staaten bolschewistisch würden." Er stellt jedoch in Abrede, daß er darauf hinarbeite, die Ver. Staaten Regierung zu stürzen.

Martens protestierte gegen die Methode, wie er von Ellis ausgefragt wurde. Dieser verlas Auszüge aus Reden, die in Versammlungen Radikaler, denen Martens beiwohnte, gehalten wurden.

„Ich kann nicht begreifen", sagte Martens, „daß Sie so erpicht darauf sind, bloßzustellen, was andere gesagt haben, und niemals vorbringen, was ich gesagt habe. Weshalb verlesen Sie nicht etwas aus meinen Reden?"

„Weil ich weiß", antwortete Ellis, „daß Sie in Ihren Aeußerungen sehr vorsichtig waren und nie zum Sturz der Ver. Staaten Regierung geraten haben."

„Ja, ist es denn ein Verbrechen, wenn man nicht gegen den Sturz einer Regierung spricht" fragte Martens.

„Wurden in Versammlungen, denen Sie beiwohnten, Verhaftungen vorgenommen?" warf Senator Borah ein.

„Nein", antwortete Martens.

„Wurde irgend Jemand wegen Aeußerungen, die er in diesen Versammlungen getan, prozessiert?" fragte Borah weiter.

„Nein", antwortete Martens.

Aufgefordert, das Wort „Radikal" zu zergliedern, sagte Martens, das Wort „Radikal" wird angewendent, um „etws zu schildern, mit dem Sie nicht übereinstimmen."

Greifen Anwälte von Grammer u. Cole an

Linnbln, Nebr., 15. Febr.—Der Generalanwalt für den Staat hat Petitionen erhalten, die eine Untersuchung des amtlichen Verhaltens der Anwälte J. M. Priest, S. F. Mutz und F. A. Reisner, welche die Mörder Grammer und Cole vertreten, beantragt, um dieselben womöglich von fernerer Praxis auszuschließen. Die Petitionen sind von E. Vogt und S. Vogt, den Söhnen der Ermordeten, unterzeichnet.

Farmerzeitung wird geplant.

Lincoln, 19. Febr.—Nach einer Auslassung des Anwalts C. A. Sorensen, der Rechtsbeistand der Nonpartisan League und zahlreicher Farmervereinigungen ist, planen die Farmer von Nebraska die Organisation einer Genossenschaft mit $500,000 Betriebskapital zur Veröffentlichung einer täglichen Zeitung für die Farmer des Staates.

Erklärung der Schiffsbehörde.

Washington, 19. Feb.—Die Bundesschiffsbehörde erklärte heute, daß Schiffe für Frankreich von Privatunternehmern hergestellt wurden; die Bundes-Schiffahrtsbehörde hat nichts damit zu tun; auch hat sie keine Schiffe an Frankreich verkauft.

Frau Katherine Schinker verletzt.

Frau Katherine Schinker, 1707 Center Straße, hatte das Unglück, gestern von der Steintreppe der St. Josephs Kirche zu stürzen, wobei sie eine Rippe brach. Die hochbetagte Frau—sie zählt bereits 83 Jahre—traf mit einer langjährigen Freundin, Frau Bugger, die sie schon lange nicht gesehen, zusammen, und die Freude des Wiedersehens war groß. Man reichte sich gegenseitig die Hände und tauschte Begrüßungsworte aus, als Frau Schinker das Gleichgewicht verlor, niederstürzte und die Treppe hinabfiel, ihre Freundin im Sturze mit sich reißend. Diese kam mit dem bloßen Schrecken davon.

Ein Fall brutaler Mißhandlung.

Frau Mary Alorn, 1115 Avenue A, Council Bluffs, wird sich wegen Totschlags zu verantworten haben, falls ihr Neffe, der zweijährige Clarence Bell an den Folgen der ihm von seiner Tante zugefügten Mißhandlungen sterben wird. Der Vater des Kindes sitzt im Zuchthause und die Mutter starb vor einigen Monaten im Hospital in Omaha. Nach deren Tode übernahm Frau Alcorn als Schwester der Mutter die Sorge für das Kind. Nach Aussage der Nachbarn hat sie seitdem das Kind systematisch mißhandelt, ihm Essen und Trinken vorenthalten, und es schließlich mit aller Kraft auf den Zementbürgersteig geschleudert. Das Kind, dessen ganzer Körper von Spuren der Mißhandlungen entstellt ist, befindet sich im Edmundsen Hospital.

Italienische Presse greift Wilson an

Beschuldigt ihn der Parteilichkeit aus Unkenntnis; alle Parteien stehen hinter Regierung.

Rom, 19. Febr.—Die Presse ist fast einstimmig der Ueberzeugung, daß die letzte Note Wilsons die Erledigung der adriatischen Frage verzögern und auf die inneren Verhältnisse Italiens einen weitreichenden Einfluß haben werde. In politischen Kreisen glaubt man, daß das Rekonstruktionsprogramm der Regierung ernstlich gefährdet sei. Die Note scheint jedoch die Wirkung gehabt zu haben, alle italienischen Faktionen zur Unterstützung des Premiers Nitti geeinigt zu haben, wenigstens so lange bis die adriatische Frage entschieden ist. Die Presse ist in ihren Angroffen auf Wilson sehr bitter. Der Corriere d'Italia erklärt, „der brutale Eingriff des Präsidenten Wilson" in europäische innere Angelegenheiten sei um so unerklärlicher, da der amerikanische Senat alle Einmischungen Europas in die Angelegenheiten der Vereinigten Staaten so energisch zurückweise. Ein Teil der Presse glaubt, daß der Senat in die Verhandlungen eingreifen wird. Sie drückten ihre Zuversicht aus in „die traditionelle Gerechtigkeitsliebe und den Geist der Redlichkeit" des Senats.

Sogar die Sozialisten stehen hinter der Regierung. Die Parteiorgane bestreiten die imperialistischen Neigungen Italiens in der Adriatik und glauben, daß der Präsident nur durch seine Krankheit verhindert wurde, die italienisch-slavischen Beziehungen zu studieren, in welchem Falle er sicher die Pläne der Alliierten unterstützt haben würde.

Kleine Lokalnachrichten

— Mit dem gestrigen Tage begann die 40tägige Fastenzeit des christlichen Kirchenjahres, die in allen katholischen und mehreren protestantischen Kirchen durch Enthaltsamkeit im Essen und Trinken und durch Gottesdienste beobachtet wird.

— J.E. Haarman, Präsident der kürzlich gegründeten Nebraska Clay Products Co., ist mit dem Bau-Superintendenten der Gesellschaft von einer längeren Reise nach dem Osten zurückgekehrt, wo sie sich in ähnlichen Fabriken umgesehen haben. Die Gesellschaft wird die erste moderne Fabrik zur Ausnutzung der großen Tonlager Nebraskas im Frühjahr zu Tekamah erbauen.

— O. T. Eastman, bisher Leiter der Omaha Filiale der Bundes-Reservebank, hat seine Stelle niedergelegt, um Vize-Präsident der Merchants National Bank an der 13. und Farnam Str. zu werden. Ehe er vor drei Jahren die Leitung der Bundesbank übernahm, war er bei der First National Bank angestellt.

— Die Geschworenen in Richter Leslies Gericht fanden J. H. Wise schuldig, durch schnelles Fahren mit einem Auto den Tod des 11jährigen Willie Kucira verursacht zu haben, ersuchten aber zugleich den Richter um Zubilligung mildernder Umstände. Die gesetzliche Strafe besteht in einer Zuchthausstrafe von einem Jahr bis zu 10 Jahren.

— Ueber 300 Väter und Söhne beteiligten sich an dem von den Kirchen veranstalteten Festessen, das in Verbindung mit den Bemühungen des christlichen Jünglingsvereins zur Vermittlung einer näheren Bekanntschaft zwischen Vätern und Söhnen abgehalten wurde.

Unsere Spitzbuben-Chronik.

Dem bebrillten Einbrecher, der unserer Polizei mit so bewunderungswürdiger Gewandtheit aus dem Wege zu gehen versteht, werden folgende Räubereien, die am Mittwoch abend verübt wurden, in die Schuhe geschoben.

K. E. Smith, 420 Nord 19. Str., berichtete der Polizei den Diebstahl einer goldenen Uhr, eines Paares goldener Manschettenknöpfe und eines vergoldeten Messers.

Frau G. Wineegard, 2911 Nord 26. Str., beschwerte sich, daß am Mittwoch ihr Haus von Einbrechern durchsucht wurde, konnte aber die Größe des erlittenen Verlustes nicht angeben. Beide Einbrüche wurden entdeckt, nachdem die Familien von ihren Abendbesuchen zurückkehrten.

Zwei Neger beraubten J. Kushner, 1520 Nord 24. Str., um $2 in bar und $75 in Checks an der 24. und Hamiliton Str. um 7 Uhr Mittwoch abend.

Schweres Brandunglück in Illinois.

Peoria, Ill., 19. Feb.—Der Farmer Oscar Williamson und drei Kinder kamen in einem Feuer um, das die Wohnung der Familie, in der Nähe von Moseville gelegen, gänzlich zerstörte. Frau Williamson erwachte von dem Krachen des brennenden Gebälkes und stürzte mit ihrem sieben Monate alten jüngsten Kinde ins Freie. Sie kam mit geringeren Brannwunden und Quetschungen davon.

Zwei Millionen Dollar soll der Kongreß für die Unterdrückung des Whiskeyschmuggels bewilligen, und die Prohibition hat eben erst angefangen. Das dickste Ende ist noch weit.

Präsident Wilson sendet Antwort ab

Binnen wenigen Stunden war er mit der Abfassung des Memorandums fertig.

Washington, 19. Febr.—Präsident Wilson hat seine Antwort auf die Note der Alliierten dem amtierenden Staatssekretär Polk mit der Weisung zukommen lassen, dieselbe dem Obersten Rat zu übermitteln. Die Antwort, so heißt es, ist kurz und entschieden. Er begann heute vormittag, die Worte seinem Stenographer zu diktieren und kurz vor Mittag war er mit der ganzen Arbeit fertig. Er zog bei Abfassung des Dokuments niemand zu Rate.

Der Präsident wird über den Inhalt dieser und der anderen Noten nichts verlauten lassen, bis die adriatische Streitfrage beigelegt worden ist.

Arbeiter verwerfen Cummins-Esch-Vorlage

Unterbreiten ihre Beschwerden dem Präsidenten; erklären Vorlage für Mischmasch.

Washington, 19. Feb.—Die Arbeiter haben sich heute entschlossen, gegen die Esch-Cummins Vorlage, welche die Eisenbahnverhältnisse nach der Rückgabe der Bahnen in den Privatbesitz reguliert, Stellung zu nehmen. Die A. F. of L. wird ihre Gründe gegen die Vorlage dem Präsidenten in einem von Gompers unterzeichneten Brief unterbreiten. Nach Veröffentlichung dieses Briefes wird die Arbeiterschaft durch ihre Freunde im Kongreß die Vorlage im Senat, wo sie in der nächsten Woche, und im Haus, wo sie Samstag zur Verhandlung kommt, angreifen lassen.

Die Arbeiterführer nennen die Vorlage ein Mischmasch, trotzdem sie für Schiedsgerichte eintritt und alle Zwangsmaßnahmen daraus entfernt sind.

Hinter der Entscheidung, die Cummins-Esch Vorlage zu bekämpfen, steht das Verlangen der Eisenbahner, die Bahnen auf zwei weitere Jahre in Regierungshänden zu belassen. Ob Gompers und andere Führer dies noch zu erreichen hoffen, weiß man nicht. Die Arbeiterführer haben angekündigt, daß sie ihre Seite dem Präsidenten unterbreiten, damit dieser der Vorlage, wenn sie auch im Kongreß angenommen werden sollte, durch sein Veto die Ausführung verweigern könne.

Die Eisenbahner-Verbände sind übereingekommen, in ihren Lohnansprüchen und im Widerstand gegen die Vorlage solidarisch zu verfahren. Eine Verschmelzung der 14 Eisenbahnerverbände zu einem Riesenverband wird jedoch in Abrede gestellt.

Ein herrlicher Kunstgenuß.

Das musikliebende Publikum ist Herrn Henry Cox dafür, daß es ihm gelungen ist, das Minneapolis Symphonie Orchester, das unter der genialen Leitung des Herrn Oberhoffer steht, hierher zu bringen. Zwei Konzerte wurden gestern im hiesigen Auditorium gegeben. Und die Leistungen waren über jede Kritik erhaben. Das Publikum war begeistert. Das Orchester setzt sich durchweg aus erstklassigen Künstlern zusammen und besitzt in Herrn Oberhoffer einen Dirigenten, wie sie nur vereinzelt in der ganzen Welt zu finden sind.

Todesnachrichten.

Ida Kosman, Tochter des Herrn und Frau Henry Kosman, geboren am 30. Dezember, 1911, ist heute um 5 Uhr morgens nach dreiwöchentlichem Krankenlager im Elternhause ihren Leiden erlegen. Die Beisetzung der Leiche erfolgt am Freitag, den 20. Februar, um 2:30 nachmittags, vom Trauerhause 3147 North 59. Straße, unter Amtierung des Herrn Pastor Seesko auf dem Prospect Hill Friedhof.

Eine klassifizierte Anzeige in der Täglichen Omaha Tribüne

kostet nur wenig.
Die Erfolge sind großartig.

Tel. Tyler 340

Für die Küche.

Kartoffelsalat. Sechs mittelgroße Kartoffeln werden gar gekocht, die Schale abgezogen und die Kartoffeln in Scheiben geschnitten, mit einer feingehackten Zwiebel, ¼ Tasse Essig, 2 Eßlöffel Salatöl, ½ Teelöffel Salz, ¼ Teelöffel Pfeffer angerührt, wobei man die Kartoffeln schwenkt und nicht rührt, da sie sonst zerfallen würden, ½ Tasse kochendes Wasser zufügen und den Salat eine Stunde oder länger stehen lassen. Beim Servieren mit Petersilie garnieren.

Sandtorte. ¼ Pfund Butter läßt man zergehen und ein paar Minuten kochen, dann ein paar Augenblicke hinstellen, den oben sich bildenden Schaum abnehmen und die geschmolzene Butter sorgfältig in ein Gefäß gießen. 4 Eidotter rührt man mit ¼ Pfund Zucker ab und fügt dazu die abgeriebene Schale einer halben Zitrone und ½ Teelöffel Vanille-Extrakt. 2 Unzen Mehl siebt man mit 2 Unzen Kornstärke und ½ Teelöffel Backpulver, fügt zu den anderen Zutaten mit der geklärten Butter und den zu Schnee geschlagenen 4 Eiweiß. In einer Springform backen bei nicht zu großer Hitze.

Heringssalat. Drei Salzheringe legt man 24 Stunden in kaltes Wasser, zieht die Haut ab, entgrätet die Heringe und tupft mit einem reinen Tuche die Nässe ab, schneidet den Hering in kleine Würfel; 2 rote Rüben, 1 große Zwiebel, ½ Pfund gekochtes oder gebratenes Kalbfleisch, 2 saure Aepfel und 3 kleine Gurken werden ebenfalls in Würfel geschnitten. Die Heringsmilch rührt man durch ein Sieb mit etwas Essig, gießt dazu ½ Tasse Salatöl, 1 Teelöffel Zukker, 2 Eidotter, ¼ Tasse Essig, 2 Eßlöffel Kronsbeerenkompott, eine Prise roten Pfeffer und 2 Eßlöffel angerührten Senf. Alles zusammen gut verrühren, zudecken und ein paar Stunden stehen lassen. Beim Servieren dekoriert man den Salat mit kleinen Gurken, gehackten roten Rüben, Oliven, hartgekochten Eiern und Kapern.

Hickory-Nuß-Kuchen. 6 Unzen Butter rührt man mit 1½ Tassen Zucker, bis es eine leichte schaumige Masse ist, fügt einzeln 3 Eidotter hinzu, dann die abgeriebene Schale einer halben Zitrone und 1 Teelöffel Vanille-Extrakt. 2¼ Tassen Mehl siebt man mit 1½ Teelöffel Backpulver, rührt zu den anderen Zutaten und bereitet mit ¾ Tasse Milch einen nicht zu festen Teig, rührt das Eiweiß hinein und zuletzt 1 Tasse feingehackte Hickorynüsse. In einer runden, mit Fett ausgestrichenen Kuchenform von 35—40 Minuten backen, wobei der Ofen nicht zu heiß sein darf.

Walnußkuchen. Wird genau nach vorigem Rezept gemacht, nur nimmt man Walnüsse statt Hickorynüsse.

Kokosnußkuchen wird auch so zubereitet, unter Anwendung von Shredded Cocoanut statt der anderen Nüsse.

Kalbshirn mit Spinatring. 2 Pfund Spinat werden sauber verlesen und mit 1 Pint kochendem Wasser und ½ Eßlöffel Salz aufs Feuer gestellt, ohne den Topf zuzudecken, 10 Minuten kochen lassen, den Spinat abgießen und durch ein Sieb pressen. Eine Kasserolle stellt man mit Eßlöffel Fett oder Butter und 1 Eßlöffel Mehl aufs Feuer, läßt hellgelb werden und fügt dann ½ Tasse Milch hinzu, 10 Minuten kochen lassen, ½ Teelöffel Salz, ⅛ Teelöffel Pfeffer, ⅛ Teelöffel geriebene Muskatnuß zufügen, dann den Spinat, zusammen heiß werden lassen und vom Feuer nehmen. Wenn der Spinat abgekühlt ist, gibt man ½ Tasse weiche Brotkrume hinzu, 2 Eidotter, ¼ Tasse Rahm und das zu steifem Schnee geschlagene Weiße der 2 Eier, hierauf die Masse in eine mit Butter ausgestrichene Ringform füllen, diese in eine flache Schüssel mit etwas Wasser stellen, auf die Ringform ein Blatt reines Papier legen, beide in den heißen Backofen stellen und den Spinat backen lassen, bis er fest geworden ist. Während der Spinat bückt, blanchiert man das Kalbshirn, indem man es in einem Topf mit kaltem Wasser bedeckt, mit ½ Eßlöffel Salz, 1 Lorbeerblatt, 6 ganze Pfeffer und eine kleine Zwiebel, auf das Feuer setzt und langsam 10 Minuten kochen läßt, dann das Hirn sofort in kaltes Wasser legen. Wenn es abgekühlt ist, wird es in Scheiben geschnitten, in Butter hellgelb gebraten, ½ Tasse Milch zugügen, oder Rahm, heiß werden lassen, und zuletzt 1 Teelöffel Zitronensaft und 1 Teelöffel Zitronensaft und 1 Teelöffel gehackte Petersilie zufügen. Das Hirn legt man auf eine Platte und stürzt den Spinatring darum herum

Brandeis Stores

LINENS

Wenn Sie Ihren Linnen-Vorrat erneuern wollen, dann lohnt es sich, diese Vorteile wahrzunehmen, zu diesen Preisen.

17c Servietten zu 12½c
Ungefähr 100 Dutzend dieser mercerierten Damask Qualität; eine große Reihe von hübscher Muster; gesäumt und fertig zum Gebrauch. Spezial am Freitag zu 12½c

98c Handtücher zu 69c
Vollgebleichte irrische Handtücher mit gesäumten Enden. Die weiche und zarte Sorte, in einfacher und auch in farbiger Borde. Preis für jedes Stück zu 69c

Tischdecken zu $2.98
Mercerierter Damask mit Saumstich-Enden in blau, rosa und rot; Größe 54 bei 58, in anmutigen Mustern; Preis für jedes..... $2.98

Ueberreste
in wünschenswerten Längen von Tafel-Damask, Mustertuch, beschmutzte Decken und Sonderposten von Handtücher. Etliche davon sind leicht beschmutzt oder zerknittert, doch sind es keine „Seconds". Preis für Freitag, ein Viertel des regulären Preises.

Brandeis Stores—Basement—Südlich.

Weisswaren

für Graduirungs- und Konfirmationskleider

Organdie und Chifon Voile
Prachtvolle Qualität für Waists und Kleider, alle 40 Zoll breit; regulär 75 Cts. per Yard Qualität. Spezial per Yard zu 49c

Beach Suiting
Prachtvolle wie Linnen aussehende Stoffe, passend für Anzüge und Röcke. Große Auswahl in den neuesten Farben. 36 Zoll breit. Spezial-Preis per Yard zu 48c

Waschseide und Lingerie Batiste
Die Waschseide ist ein Mischstoff von Seide und Baumwolle und ist 36 Zoll breit. Der Batiste ist eine prachtvolle Qualität, in einfachen Farben einschließlich von weiß; 36 Zoll breit, passend für Unterlage von Linings und Unterzeug. Spezial-Preis per Yard zu 48c

Ausgesuchte Waschbare Stoffe
Einschließlich Tissue, Ginsham, feine gedruckte Dimities, Batiste Seide und Baumwoll Mull und Seidenstreifter Voile—über 7,500 Yards—alle 27 Zoll breit, gruppiert in einem Posten nur für Freitag, die Yard zu 25c

Dress Poplin.—Mercerierte Abfertigung; alle beliebten einfachen Schatierungen für das Frühjahr und Sommer; 36 Zoll breit. Spezialpreis, per Yard zu..... 59c

Brandeis Stores—Basement—In der Mitte.

Verschönert Eure Zimmer mit

Neuen Draperien

Filet Netz Vorhänge
Neue Entwürfe in Weiß, Elfenbein und Biege; 2½ Yard lang. Sie sind $2.68 per Paar wert, doch verkaufen wir dieselben am Samstag für nur $2.00

500 waschbare Rugs
Dauerhaft für die Küche oder das Badezimmer, in allen annehmbaren Farben; 27 bei 54 Zoll; regulärer Wert $1.25; am Samstag zum Spezialpreis von 98c

100 Stücke Vorhang-Stoffe
in Voile, Scrim und Marquisette, einfach oder mit Saumstiche am Rande. 36 Zoll breit, macht ein anziehendes Schlafzimmer oder Speisezimmer-Vorhänge; wert 49c die Yard; Spezial per Yard..... 36c

1,000 Feltolene Matten
in zwei Posten für Freitag:
24 bei 36; reguläre 79c Werte; spezial per Yard 59c
36 bei 54 Zoll; reg. Wert $1.49; spezial zu $1.00

Brandeis Stores—Basement—Südlich.

Unterzeug und Strumpfwaren

Baumwoll Mieder Westen
für Frauen; feines Gauze, oder gerippte nur in Pink und Weiß. Größe von 36 bis 44. Preise rangieren von 50c, 65c und..... 75c

Union Suits für Kinder
Sonderposten von Wollgarn und schwerer Baumwolle, mit Fliess; sehr gute Anzüge im regulären Wert von $2.00; zur raschen Räumung der Anzug zu nur $1.25

Union Suits
für Frauen; baumwollene, ärmellos, Spitze am Knie. Preis per Anzug zu 50c

Frauen-Strümpfe
die mercerierten und Baumwoll Lisle Sorten. Rücklaum oder saumlos. Doppelsohlen, nur in Schwarz. „Seconds" in regulären 50c und 75c Werte; spezial nur für Freitag, das Paar zu 25c

Kinder-Strümpfe
in schwarzer gerippter Baumwolle, in Größen von 5 bis 9½; Spezial am Freitag zu 25c

Muster-Taschentücher
für Frauen; Saumstich und gerollter Rand, ken gestickt, in Weiß und Farben nach eigener Wahl; am Freitag Spezial zu 7½c

Brandeis Stores—Basement—Oestlich.

Aus Bloomfield, Nebr.

Bloomfield, Nebr. — Die Krankheitsfälle mehren sich hier. Unter denen, die kürzlich an der Flu krank darniederlagen, bezw. noch krank sind, befinden sich Frau Georg Soll, Frau Heinrich Volpp, Frau Louis Schröder, Frau Hermann Dierks und Hilda Schröder.

Arthur und Edward Rohwer, die in Bennington bei Verwandten auf Besuch waren, erkrankten dort am Scharlachfieber. Ihr Vater, Hans Rohwer, weilt bei ihnen.

Die hiesige Butter Co. gedenkt eine Ice Cream Fabrik zu errichten. Man schließt aus dem Umstand, daß unsere Stadt jährlich 4000 Gallonen Ice Cream benötigt, das ganze Unternehmen durch Deckung des Bedarfs aus der hiesigen Fabrik eine sichere finanzielle Unterlage erhalten wird.

Wm. Geerken ging mit Wm. Lamprecht jr. nach Huron, S. D., wo sein im letzten Spätjahr gestohlenes Automobil nebst anderen Sachen in einer Garage der genannten Stadt sein soll. Jedermann wünscht, daß Wilhelm sein Eigentum wiederbekommt.

Das Begräbnis der Frau Ignaz Grothe fand am letzten Sonntag von der hiesigen kath. Kirche aus statt. Lungenfieber und die Geburt eines Söhnchens in der kritischen Zeit führten ihren Tod herbei. Frau Grothe war die Gattin eines angesehenen Deutschamerikaners.

Beide hiesigen Basketball Teams holten sich in Wausa eine gründliche Niederlage. Sie waren aber Sieger im Kampf mit Winnetoon.

Col. H. W. Phillips, der dieser Winter als Auktionier mit seinem Sohn Frank gearbeitet hat, wurde anläßlich der Krankheit eines Sohnes telegraphisch nach seinem Wohnorte in Montana gerufen.

W. Van Pelt hat seine hiesige Farm zum Verkauf ausgeboten. Er will auf seine Ranch in Texas, die 132,000 Acker umfaßt, ziehen.

Admiral Sims begreift augenscheinlich nicht, daß man mit dem Werfen von Stinkbomben wohl das Ausland unterhalten, aber dem Ruhme des eigenen Landes unmöglich nützen kann.

— Abonniert auf diese Zeitung.

Direkt von

New York

nach

Hamburg

Wir kündigen hiermit an, daß wir zu Agenten der American Line ernannt wurden, deren Dampfer direkt von New York nach Hamburg fahren und zwar an folgenden Daten:

Abfahrt New York

25. Februar.....„Mongolia"
4. April.....„Manchuria"
18. April.....„Mongolia"
27. Mai.....„Manchuria"
10. Juni.....„Mongolia"
19. Juli.....„Manchuria"
2. August.....„Mongolia"

Erste und Dritte Klasse:
1. Kl. Rate..$175 u. $5 Taxe
3. Kl. Rate....$100 mit Taxe

International Exchange
Wechsel- und Schiffskarten-Geschäft in Verbindung mit dieser Zeitung.
1307 Howard Str.,
Omaha, Nebraska.